

BROCARD PIERRE
Coteaux Champenois Rouge
AC



Jahrgang:	2021
Inhalt:	75 cl
Produzent:	Brocard Pierre
Traubensorten:	Pinot Noir (Blauburgunder)
Alkoholgehalt:	12.50% Vol.
Gesamtproduktion des Hauses:	70'000 Fl.
Ausschenktemperatur:	13-15°

Ein wunderbar süffiger, eher im leichteren, aber doch vielschichtigen Stil der Jura-Weine gehaltener Pinot noir, aus Trauben der Lage "La Martinée". Etwa 20% der Trauben wurden nicht entrappt und mit den Stilen vergoren, was ihm eine gewisse Würze verleiht. Ausgebaut wurde der Wein für rund 10 Monate im 300 Liter Eichenfass. Frisch fruchtige Nase mit Aromen von roten Beeren, Kirschsafft und etwas Pflaumenhaut, dazu ein dezenter Blutorangen Touch und feine Blüten Töne, unterlegt mit zarten Kräuter- und Tabak Noten. Am Gaumen schöne Frische zeigend, mit wiederum saftiger Frucht und feiner Würze. Am besten etwas kühler getrunken.

Empfehlung

Mit seiner einerseits unkomplizierten, süffigen Art, zusammen mit der vielschichtigen Würze, ist er ein hervorragender Begleiter zu feinen Charcuterie, Terrinen & Pasteten und verschiedenen Käsen, aber auch zu Würsten vom Grill oder Brathähnchen.

Produzent

Auch Thibaud Brocard zählt zu den «jungen Wilden» in der Winzer-Champagner Szene und zeigt, dass es Champagner auch in lässig, fern ab jeglicher steifer Etikette geben kann. Doch auch hier steht eine lange Geschichte dahinter. Es war Georges Carreau, der diese schöne Geschichte begann, indem er 1932 zum ersten Mal Champagner produzierte; gefolgt von Emile Brocard, Henri Brocard und dann Pierre Brocard, Thibauds Vater und Namensgeber des Weinguts. Thibaud übernahm 2012, unter den wachsamen Augen seines Vaters, die Führung des Weinguts. Er führt einen Weinbau aus Überzeugung, mit einer Mischung aus neuen und alten Methoden, verantwortungsvoll und nachhaltig. Thibaud sagt von sich selbst «Meine Geschichte ist einfach. Ich esse und trinke gerne. Ich liebe es, Wein zu machen und ich liebe es, ihn zu teilen.

Ich fühle mich so burgundisch wie als Champenois, da ich 5 Jahre in Beaune verbracht habe. Und unsere Nähe zu Burgund bedeutet, dass wir hier einen anderen Zugang zu unseren Terroirs und unseren Weinen haben. Wir streben und stehen für 100% Bio, sind aber nicht einhellig davon überzeugt und dogmatisch, dass dies die einzige Option für nachhaltigen Weinbau ist. So werben wir nicht einfach bloss für und mit Bio-Produkten, sondern sind ständig auf der Suche und versuchen andere Ansätze. In meinen Augen ist es ein großer Teil meiner Arbeit als Winzer, meinen Weinberg zu verstehen und zu pflegen, im Einklang mit- und grösstmöglichen Respekt gegenüber der Natur.» Sämtliche Grundweine werden lagenrein ausgebaut, auf den Einsatz von Holz wird weitgehend verzichtet und alle Champagner stammen – abgesehen von der Cuvée Tradition - aus einem einzigen Jahrgang. Mit seinen Weinen begeistert Thibaud sowohl Champagner-Einsteiger als auch erfahrene Enthusiasten. Ohne Etikett oder Charta, aber dennoch mit größtem Respekt und größter Überlegung. Immer im Geiste für die Zukunft der Erde und der nachfolgenden Generationen.